

Fühlen, kühlen, warnen – Die erstaunlichen Leistungen der Haut

Ein Sonnenbad bräunt nicht nur die Haut, es tut auch der Laune gut. Was wohldosiert so angenehm die Stimmung aufheitert, versetzt die Haut nach wenigen Sonnencreme vergessenen Stunden in absolute Alarmbereitschaft. Denn auf allzu viel Sonne ist unsere äußere Körperhülle gar nicht gut zu sprechen. Schwitzen, Jucken und krebserregende Haut sind die Folge. Was für den Menschen höchstens lästig, ist für die Haut eine Ausnahmesituation. Gehört sie doch mit ihren fast zwei Quadratmetern zu den wichtigsten Schutzbarrieren des Körpers. Auf diese Weise bewahrt sie uns, mal mehr oder weniger erfolgreich, vor allem, was ihr schädlich erscheint – Bakterien, Viren, Hitze oder UV-Strahlung. Aber sie tut noch mehr: Millionen Nervenzellen in der Haut lassen uns fühlen, tasten und Schmerzen empfinden. Eine wichtige Voraussetzung, um die Welt zu entdecken.

[Online-Texte & Didaktik, BR / radioWissen-basics, März 2007](#)

Den vollständigen Online-Text schicke ich Ihnen auf Wunsch gerne zu.